

Das Wiederkäuen

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 11.06.2023

1. Vorgeplänkel

2.0 Geschichte ohne Wiederkäuen in Wiederholung

2.1 Reingeschaut in die Geschichte

2.2 Heutiges, was einst Geschichte wird

2.3 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

die Gruppe der Wiederkäuer wie man in Hirschferkel und Stirnwaffenträger unterteilt.

Mein lieber Herr Gesangsverein, schon der kleine Überblick darüber bringt den normalwissenden Menschen völlig durcheinander, um schon gar nicht von der heutigen Jugend zu sprechen, die im Geschichtsunterricht lernen, dass im Mittelalter die Strafe des Eselohrtragen in den Schulen vorherrschte.

Hirschferkel. Was bekommt man als Kind zwecks des Ferkels gelernt? Ein kleines niedliches rosa Wesen, das nicht immer ganz sauber ist.

Aber was ist ein Hirschferkel? Da kenne ich den Wolpertinger, ein Hase mit Rehbockspießen. Ist also ein Hirschferkel so etwas Ähnliches, also ein Schwein mit Hirschgeweih? Aber dann wäre doch das Hirschferkel bereits ein Stirnwaffenträger.

Mag es sein wie es will, Schluss hier, um zum Eigentlichen zu kommen, zum Wiederkäuen.

Der dementsprechende Magen dazu fasst ausschließlich bei Säugetieren zu finden, ist in der Lage pflanzliches Futter zu zersetzen, was einem Nichtwiederkäuermagen nicht möglich ist. Dem Wiederkäuer, den Menschen meist als Rind und Schaf bekannt, ist es möglich durch mehrmaliges Zerkleinern und durch Mengen mit verschiedenen Bakterien im Magen Zellulose zu zersetzen, um daraus Energie für die Körperfunktionen zu gewinnen.

Komischerweise wird dabei entstehende Energie, wie das Gas Methan, ausgeschieden. Methan, das als klimabelastendes Gas mehr als das Kohlendioxid (CO₂) geführt wird. Ist nun dem Nichtwiederkäuer Säugetier, dem Menschen, das vom Rind und Schaf und all den anderen gefurzte und gerülpte Methan und CO₂ in den Kopf gestiegen?

Na ja, ich glaube nicht, sondern einigen dieser nichtwiederkäuenden Säugetiere, die im Laufe ihrer Entwicklung den falschen Zweig, also nicht den zum Menschen, sondern den zum Unmenschen genommen haben, verwenden ihren Verstand, Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden, mit Unvernunft, um den anderen Zweig, den Menschen, Dinge vorzugaukeln, der diese dann in den geistigen Irrgarten/geistigen Sumpf, abkommen lässt.

Klimaschutz ist deswegen die irrige oberste Regel. Eine willkürliche Regel, die dem Eigentlichen, dem Umweltschutz widerspricht. Eine ganz besondere Ausuferung ist mir in der letzten Zeit darüber bekannt geworden.

Im schönen Bayern am Ammersee gibt es ein Landgut, das wissenschaftlich in der Tierhaltung arbeitet. Dort forscht man jetzt wie man denn den Rindern das Methan beim Rülpsen abgewöhnen könnte. Die einfachste Lösung wäre, dem lieben Vieh nur noch Futtermittel mit hohem Energiegehalt, also Schrot aus Getreide anstatt Gras, Heu und Stroh zu füttern, denn das letztere mache bei der Zellulose Aufspaltung das Methanrülpsen aus. So erfährt man es bei der [Zeitung für die Anspruchsvollen](#).

Beim Bayerischen Rundfunk wird noch etwas ausführlicher vorgeführt, denn Getreide ist ja in der Hauptsache für die Ernährung der Menschen gedacht und deswegen problematisch an das liebe Vieh zu verfüttern, um das Methan einzugrenzen.

Da gibt es aber ein Mittelchen, das synthetisch/künstlich hergestellt wird, das sog.

[3-Nitrooxypropanol](#). Da jagt es mich doch sofort in das [Wiki](#) um zu erfahren, was das für ein Mittelchen ist. Dort erfährt man, dass es ein organisches Mittel wäre. So wird wieder einmal lebendiges künstlich geschaffen, ganz in der Art des Klonschafes Dolly oder die künstliche Intelligenz (KI), die per Chip dem Mensch [ins Gehirn gepflanzt](#) werden soll. Neudeutsch sagt man zu diesem künstlich geschaffenen Fraß für das liebe Vieh E-fuel, wie der synthetisch geschaffene Kraftstoff für die Verbrennungsmotoren oder die neuen Heizungen genannt wird. E-Fuel aus der Luft gewonnene Kohlenwasserstoffe und das mit hohem Energieaufwand, die wiederum aus Wind“parks“ und Solar“feldern“ gewonnen werden soll. Ja soll, aber mit Anfang des Jahres 2024 noch nicht im Geringsten zu Verfügung steht. Aber mit Sicherheit die Umwelt im hohen Maß schädigt. So irre ist das Ganze, umso mehr, wenn man bedenkt, dass die europäischen Rinder und Schafe ja nur ein kleiner Teil der Wiederkäuer der Welt sind. Nun gut, man hat den europäischen Wisent und die nordamerikanischen Bison bereits fast völlig ausgerottet. Aber was wird mit den riesigen Herden Wiederkäuer in Afrika, die einfach nur wild in der Umwelt Herum Strawanzen und kein sog. Kraftfutter bekommen, geschweige denn das Wiederkäuer E-Fuel, sondern nur aus der Natur heraus leben und sich dadurch einen Rülps und einen Furz um das Klima scheren.

Wäre es nicht an der Zeit Klimaschutz wahrhaftig zu betreiben, ohne der Umwelt Schaden zuzufügen? Klimaschutz in Form von Abstellung der HAARP Anlagen und Einstellung des Chemiestreifenziehens? Aber halt, die HAARP Anlagen erzeugen ja so schöne Nordlichter und um diese zu sehen, braucht man noch nicht einmal an den Polarkreis und die Chemiestreifen fallen dem Michel nicht auf die Füße und tun diesem nicht unmittelbar weh. Die Schmerzen kommen erst später mit der Demenz. Aber der Demenz sei Dank, werden die Schmerzen dann nicht mehr unmittelbar spürbar. Und so geht es nun Tag für Tag weiter, was mich dann wieder auf den Spruch von Luther bringt, der einst gesagt haben soll „*Warum rülpsset und furzet ihr nicht, hat es euch nicht geschmecket?*“. Ja so ein Hund der Luther, [judenfeindlich](#) die [Bauern einst der Vernichtung ausgeliefert](#) und nun auch noch ein überführter Klimasünder? Ein Protestant, der trotz allem in der heutigen Zeit bis zum Abkotzen hofiert wird. Abkotzen? Ah, da sind wir beim menschlichen Wiederkäuen.

Mensch Opelt, kann man dich noch Ferkel nennen oder wäre Schwein für dich der bessere Ausdruck?

Ja, es ist menschlich gesehen abartig, das Erbrochene wiederzukäuen und dann auch noch runter zu würgen. Rindermäßig gesehen aber ist das eine ganz natürliche Sache.

Nun gibt es ja auch noch menschliche Ochsen, Schafe und Zicken.

Die sind beim Wiederkäuen aber nicht auf Nahrungsmittel bezogen, sondern im gesprochenen Wort. Und das kann ständig wiedergekaut genauso abartig werden wie Erbrochenes wiederzukäuen.

Das gesprochene Wort wiederzukäuen mit einem „ja“ **Aber** „nein“, also etwas richtig Gedachtes im selben Augenblick widerrufen und anders darzustellen.

Ein kleines Beispiel.

Der „[Spiegel](#)“ bringt eine Nachricht, dass es Tschetschene seine Frau brutalst umgebracht hat, weil er **angenommen** hat, dass sie ihn betrüge. Da er aber noch nicht allzu lange im sog. Deutschland lebe, er also eine andere Einschätzung in dieser Sache hätte, dürfe man die Sache nicht als Mord, sondern nur als Totschlag werten. Es heißt im „Spiegel“ dazu:“ Dies sei zwar nach hiesigen Wertvorstellungen ein niederer Beweggrund und ein Merkmal für Mord, sagte der Vorsitzende Richter Frank Schollbach in seiner Urteilsbegründung. Allerdings habe die Kammer Zweifel, dass Rashid D. die Niedrigkeit seiner Beweggründe erkannte - und deshalb sei er nicht wegen Mordes zu verurteilen gewesen.“

Eine Abartigkeit vom allerfeinsten, die Brutalität dieses Mannes schönzureden. Gibt es da nicht den Rechtssatz „Nichtwissen schützt vor Strafe nicht“?

Ja aber nein, und das zum gültigen deutschen Recht und Gesetz, das mit willkürlichen Regeln durchsetzt wird. Es mag sein, dass es noch Ecken in der Welt gibt, wo Ehrenmord gang und gäbe ist, auch wenn der Vorwurf nur angenommen und nicht bewiesen ist. Dieser Mord aber hat sich auf deutschem Boden abgespielt und ist dann entsprechend abzuurteilen.

Abzuurteilen?

Warum ist der Tschetschene in „Deutschland“ und wird als Flüchtling anerkannt? Ist Tschetschenien kein sicheres Land?

Es war kein sicheres Land, da auch dort vom Westen versucht wurde Islam missbrauchenden faschistischen Terror einzupflanzen, als ein weiteres Werkzeug, mit dem der Russischen Föderation das Leben genommen werden sollte. Dieser faschistische Terror ist aber erfolgreich bekämpft worden und Tschetschenien ein wertvoller Teil der Russischen Föderation, das inzwischen besonders im russischen Grenzland für das Überleben Russlands kämpft.

Nun klar Opelt, daran erkennt man doch die Unsicherheit, für Russland zu kämpfen, gegen Demokratie und Freiheit der Ukraine!

Oh ja, die westliche Demokratie, also die Volksbeherrschung, gegen diese zu kämpfen ist aus den Augen des USI heraus mehr als verwerflich, denn es geht ja nun einmal um seine Freiheit zu Tun und zu Lassen, was er will.

Wiederkäue ich hier nicht auch schon wieder, wenn ich am ständigen Wiederholen bin?

Ich meine, nicht, denn wiederholen ist kein Wiederkäuen. Wiederholt muss werden, um der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen, genauso wie der Mensch ständig das Luftholen wiederholt, ständig Trinken und Essen wiederholt. Widerkäuen wäre, wenn man das Gesagte so zerpfückt ausdrückt, dass nicht Wahrheit, sondern Halbwahrheit übrig bleibt und Halbwahrheit ist nun einmal die schlimmste Lüge, weil es den Menschen mit normalen Wissen nicht möglich ist, die Lügen von der Wahrheit richtig zu trennen und somit das Gesagte wie Gift im Hirn wirken kann.

2.0 Geschichte ohne Wiederkäuen in Wiederholung

Wie oben bereits gesagt ist Wiederholen der Wahrheit kein Wiederkäuen, kein Zerkauen der Wahrheit, sondern eine Verdeutlichung. Ein Mensch, der wahrheitliche Geschichte immer wieder wiederholte und dabei immer wieder neue Betrachtungsweisen hervorhob, ist Herr Bernt Engelmann (1921-1994).

2.1 Reingeschaut in die Geschichte

Heute möchte ich sein Buch „[Geschichte in Geschichten](#)“ in bezugnehmen. Herr Engelmann drückt es so aus:

“...die geschichtliche Vergangenheit – und zwar naheliegenderweise hauptsächlich unsere, also deutsche Vergangenheit – einmal ganz anders darzustellen, als dies bislang üblich war und ist, sie von ihrem Pomp und Staub zu befreien und im besten Sinn des Wortes interessant zu machen.“

Von Pomp und Staub zu befreien, vom Glanz also, der Propaganda/Public Relation und vom Staub des Vergessens. Er zeigt auf, wie aus der urzeitlichen Geschichte heraus alles in die Gänge kam und geht dabei besonders auf die Geschichte zum Ende des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und der neu entstandene Bundesrepublik ein.

Er versucht, meiner Meinung nach, gelungener Weise, seine Ausführung spannend zu halten und dabei sein Gewissen immer der Wahrheit zu verpflichten. Möchte ich hier erst einmal auf ein paar Punkte seines Buches eingehen.

Er bringt den amerikanischen Philosophen George Santayana in den Ring, der einst sagte: »*Wer sich an die Vergangenheit nicht erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.*«

Ist es den Menschen heute in unserem schönen Land gegeben, sich nicht an die Vergangenheit zu erinnern? Hat man einst in den Klosterschulen mit Eselsohrentragen gestraft oder gab es ganz andere Strafen, die brutalst den zu Erziehenden blinden (Kadaver)Gehorsam einbläuen sollten? Und sind solche Strafen mit der erlaubten [Prügelstrafe nicht auch in der Alt BRiD bis 1973](#) als Gewohnheitsrecht bezeichnet worden? Ein [Gewohnheitsrecht](#), dem sich besonders die Christ missbrauchende Union verschrieb

Nun gut, es gibt inzwischen, zumindest offiziell, keine Prügelstrafe mehr, dafür aber wird geistig/psychisch geknechtet, um zu erreichen, dass was man soll zu wollen. Ist körperliche Gewalt schlimmer oder geistige/psychische Gewalt?

Geistige Gewalt, die besonders in der USA propagiert wird, um zu Geständnissen zu kommen, die in das geschaffene weltfremde Bild passen. Geständnisse wie sie in Guantanamo erzwungen werden, in dem man Häftlinge mit [ständiger lauter und gruseliger Musik martert, in dem man Häftlinge ständig grellem Licht aussetzt](#), na ja und das [Foltern per Waterboarding](#) wird dann halt in geheime [europäische](#) Foltergefängnisse verlegt.

Ja Opelt, in Deutschland gibt es das aber nicht!

Was ist denn Deutschland? Von der Maas bis an die Memel von der Etsch bis an den Belt? Und gibt es tatsächlich keine solchen Foltergefängnisse auf deutschem Boden oder wird nur das Wissen darüber bestmöglich unterschlagen?

Was ist denn mit den ganzen Besatzungsstandorten des USI, die in unserem Heimatland aufrechterhalten werden? Hat über die jemals eine wirklich offene wahrheitliche Berichterstattung stattfinden können? Schauen wir doch einmal, was diese Standorte heute noch dem deutschen Michel und den anderen Bewohnern des Bundesgebietes kosten.

Herr Florian Warweg hat [davon berichtet](#) und damit den Blick auf eine Anfrage im Bundestag gerichtet, dem wir folgen sollten.

Ein angeblich souveräner/selbstbestimmter Staat, der nach wie vor für seine Besatzung zu zahlen hat. das ist Wiederkäuen. Souverän ja, aber nein, Besatzung zu dulden, und das mit Art. 139 GG, der nach wie vor das Besatzungsrecht vorschreibt.

Ach ich Dummerle, sage ich doch selbst, dass das GG rechtsungültig ist, weil ihm der Geltungsbereich fehlt ([Art. 23 a. F. GG](#)). Und der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes in der Präambel erstunken und erlogen ist. Was bleibt dann beim „ja aber nein“? Das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“! Mit dem Besatzungsrecht weiter für den Michel vorgeschrieben ist, da die drei Westbesatzer 1990 wussten, dass das GG rechtsungültig ist und deswegen ihr Recht, was zwar völkerrechtswidrig ist, festgezurrert werden musste.

Jetzt habe ich mich wieder vorgedrängelt mit meinen Wiederholungen und zwingen mich deswegen zurück zum Buch von Herrn Engelmann.

Die Frage, was ist Geschichte? Dazu holt sich Herr Engelmann den schweizer Kulturhistoriker Jacob Burckhardt in den Ring, dessen Meinung: »*Geschichte ist, was ein Zeitalter aus dem anderen interessiert.*«

Ein Zeitalter, also eine Generation von Menschen, deren Interesse auf ein gewisses Zeitalter der Geschichte zielt. Wie weckt man aber Interesse an Geschichte?

Meine Meinung nach, nur wenn man versucht Geschichte so wahr als möglich darzustellen. So wahr als möglich, da im Laufe der Zeit ein jeder, der Geschichte niederschrieb, sein eigenes in diese gemischt hat. man sollte also, wenn es einem denn möglich ist, soviel als möglich Geschichtsschreiber eines Zeitalters und über dasselbe Thema hernehmen, um den roten Faden der Wahrheit zu finden. Mit Sicherheit ist das dem einzelnen Menschen, egal in welcher Gesellschaft, nicht möglich. Gerade deswegen gibt es aber Wissenschaftler und Kulturhistoriker, die dann als Oberlehrer auch noch dafür bezahlt werden, die Geschichte entsprechend weiterzugeben. Nun gibt es aber Oberlehrer, die ihr Gewissen der Wahrheit verpflichten, die möchte ich als ehrliche Professoren bezeichnen. Es gibt aber auch Oberlehrer, die sich dem Sieger unterwerfen und dessen Geschichtssicht übernehmen, um den Sieger zum Nutzen und somit ihren eigenen kleinen Eigennutz daraus erzielen. Genau das sind Augendiener, denen ich den Titel Professor nicht zuerkenne.

Machen wir einen Sprung im Buch von Herrn Engelmann hin zu dem Kapitel, wo es um den deutsch-französischen Krieg von 1870 ging. Es gab keinen vernünftigen Grund für diesen Krieg!

Es wäre schön gewesen, wenn ich mit meinem jetzigen Wissen mit Herrn Engelmann in Verbindung kommen könnte, was aber tatsächlich nicht möglich ist, da Herr Engelmann nicht mehr unter uns weilt. So stelle ich hier meine Frage in den Raum: „Gibt es einen vernünftigen Grund für den Krieg?“

Ich meine, mitnichten, und so gab es auch für den damaligen Krieg keinen vernünftigen Grund. Es schaukelte sich das Geschehen aber gegenseitig so weit hoch, dass man die französische Unvernunft dazu brachte, den Krieg zu erklären. Mag man es von der französischen Seite her als dreist und hochmütig ansehen und von der preußischen Seite als hinterhältig und berechnend, ging es letztendlich nur darum, dass die Herrschenden ihre Macht gegen den jeweils anderen durchsetzen wollten, dabei aber nicht im geringsten auf das Geschick der Menschen, des eigentlichen Volks, Augenmerk nahmen und dieses zur Erfüllung wie eine Sache benutzten. Und jawohl, ein Vorteil der Preußen war es, dass sie die Eisenbahnen in ihre Strategie einbezogen um schnellstmöglich Mann und Gerät an die Front zu bringen. Eisenbahnen, die in der Hauptsache mit Rothschild Beteiligung entstanden.

Hatten die Rothschilder mit dem Waterloo Coup 1815 ihre finanzielle Grundlage gesichert und mit

ihrem Wissen stets ohne wirkliches Risiko eingesetzt, so waren sie doch noch in der adeligen Gesellschaft eher der Lächerlichkeit ausgesetzt. Sie hatten zwar 1817 in Österreich einen Adelstitel erhalten, weil sie englische Anleihen, also zum Teil ihre eignen, für die Eisenbahn beschafften, aber ansonsten auch mit dem neuen Adelstitel keine Anerkennung beim alten Geldadel erreicht. Diese fehlende Anerkennung haben sie sich 1818 geholt, als man in Aachen die Ergebnisse des Wiener Kongress nachverhandelte. Bis in den Oktober hinein hat man die Rothschilds trotz ihrer vieler Bemühungen bei den Verhandlungen außenvorgelassen, bis am 5.11. die Bombe einschlug. An allen Börsen Europas fielen die Kurse. Die Herren des alten Geldadels wurden blass, bis man begriff, dass die Familie Rothschild mit ihrem ungeheuren Vermögen dahinter stak und aus diesem erneuten Börsen Crash abermals einen hohen finanziellen Gewinn erwirtschafteten. Davon kann man im [Buch „Die Rothschild“ von Frederic Morton](#) auf Seite 56/57 lesen. Dabei ist dieses Buch eher freundlich gesinnt zur Familie Rothschild geschrieben.

Es gibt andere Schriften von den vielen, die kritischer, ja gar sehr kritisch geschrieben sind. Als eine sehr kritische Schrift mit der Bemühung zur Wahrheit sehe ich [„Die Geldmacher- die Rothschild Familien Affaire“ von Andrew Carrington Hitchcock](#).

Kritische Schriften wie [„Streit um Zion“](#) von Douglas Reed , [„Wer regiert die Welt“](#) von Des Griffin und [„Imperialismus Weltherrschaft“](#) von Detlef Winter sehe ich als kritisch, aber genauso der Wahrheit verpflichtet.

Man sollte sich gewiss sein, dass spätestens seit 1818 fast nichts mehr ohne die Rothschilds und schon gleich gar nicht gegen ihren Willen geschah, was in der Welt Einfluss hatte.

Eine zweite Sache für den preußischen Vorteil in diesem Krieg war die Nutzung des Telegrafen, dem Vorgänger des Telefons. Und wahrlich auch diese Sache wurde über die Finanzierung der Rothschilder bestmöglich ausgebaut, denn die schnellstmögliche Nachrichtenübermittlung brachte den strategischen Vorteil und das egal ob im militärischen oder finanziellen Krieg. Der militärische Krieg, ausgefochten im Felde, der finanzielle Krieg ausgefochten an den Börsen und immer auf dem Rücken der Menschen.

So kam es von der Französischen Revolution und dem weiteren Fortschritt über jene aus dem Jahr 1848 über die Hybris des alten Erbadels letztendlich zum ersten Weltkrieg.

Die Ansicht von Herrn Engelmann über diese Zeit ist wohl im Maßstab dieses Buches ausführlich und genau beschrieben und es wurde auf die normale Bevölkerung eingegangen, wie es der erging und was sie zu leiden hatte.

Aus dem Massensterben des ersten Weltkrieges waren 600000 als Krüppel heimgekehrt und weiter 400 Millionen mit Verwundungen, mit denen sie noch als arbeitsfähig galten.

Und wen hat es besonders erwischt? Ja, wie allemal und allezeit die Frauen, denen die Last des Durchbringens der Kinder aufgebürdet war.

Wenn man dem Dilemma noch dem der Hyperinflation auf die Spur kommt, als 4 Billionen 200 Milliarden Reichsmark gerademal 1\$ wert waren, dann weiß man noch immer nicht, wie es den armen Familien erging, deren Männer, Frauen und Kinder all abendlich ausgezahlt wurden, aber am nächsten Morgen schon nichts mehr dafür in Geschäften bekommen haben. Und jawohl, man studiere die Schrift von Herrn Engelmann, um zu begreifen, dass die Armen immer ärmer wurden, die Reichen im Gegenteil dafür immer reicher. Und was haben wir bereits gehört? Wer nicht in der Lage ist sich zu erinnern, wird die Fehler wiederholen. Man schaue sich in der heutigen Gesellschaft um. Die [Schere zwischen arm und reich spreizt sich wieder](#), die [Verkehrswege werden](#)

[gen Osten für den Krieg](#) ausgebaut und in der Nachrichtenwelt zählt bereits die hundertste Sekunde, um an Börsen bestehen zu können.

So ging das dann immer weiter in der sog. Goldenen Zeit der Weimarer Republik bis hin zu [Schwarzen Freitag](#), der ebenfalls nur den Reichtum brachte, die an den Strippen zogen. Für die anderen gab es Armut und Elend bis hin zu Mord und Totschlag und alles führte letztendlich bekanntlicherweise zur Herrschaft des Faschismus. In einem anderen Buch „[Einig gegen Recht und Freiheit](#)“ zeigt Herr Engelmann auf, dass die sog. Nationalsozialisten mitnichten (zumindest in der Führung) dem Sozialismus verbunden waren. Auf Seite 358 arbeitet er das in Bezug auf das 25 Punkte Programm der NSDAP auf.

Und hier nochmal wiederholt, mein Unverständnis aus dem Begriff Nationalsozialist das Kurzwort Nazi herauszupressen. Woher holt man sich das „zi“, doch wohl eher aus dem Begriff „Nationalzionist“, mit Sicherheit aber war Hitler kein solcher, denn dazu war er zu erbärmlich im Geiste. Seine Förderer wie [Sebottendorf](#), [Haushofer](#) u. a. könnten da wohl eher in den Ring kommen, vielleicht aber auch nicht, sieht man das fragliches Ableben von [Sebottendorf](#) und [Haushofer](#) an.

Im weiteren bringt dann Herr Engelmann einzelne „Persönlichkeiten“, bis hinein in die Alt BRiD, die an dem ganzen durch ihren scharfen Verstand, zwar mit Unvernunft geschlagen, ihre Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufbauten.

Herr Engelmann wurde als Ratte und Schmeißfliege von F. J. Strauß bezeichnet, weil er dessen hitlerfaschistische Vergangenheit offenlegte. Und man glaube es kaum, Straußnachfolger Stoiber tat dies ebenfalls. 1980 hat der „[Spiegel](#)“ ausführlich darüber berichtet und ging dabei sogar noch weiter bis zu einem gewissen „[Dr. Anti](#)“. Und was ist heute mit dieser Erinnerung? Verstaubt? Oder doch nur mutwillig unter den Teppich gekehrt. Man schaue sich den heutigen Mainstream, den „Spiegel“ kann man öfters beim „Antispiegel“ bewundern, bis hin zu den Rundfunkanstalten, die sich als öffentlich-rechtlich bezeichnen, an und erschrecke nicht, wenn die brutale Lüge, das klammheimliche in die Ecke drängt. So kann man bei [Herrn Tom Wellbrock in seiner letzten Auseinandersetzung](#) einer solchen Sendung von Lanz beim ZDF mitbekommen, was diese als ihre Informationspflicht ansehen. Ganz klare Kriegspropaganda, die ihrer psychologischen Art und Weise, der Public Relation. Ich kann Herrn Wellbrock vollkommen verstehen, dass er sich dieses Geist marternde Zeug nicht mehr antut. Es ist ihm anzumerken, dass ihm als geübten Kritiker die Worte fehlten, um die Bösartigkeit der mit Lanz Aufgetretenen zu beschreiben.

2.2 Heutiges, was einst Geschichte wird

Einst schrieb David Hume in seinem Buch „Die Naturgeschichte der Religion“:

„Wahre Religion gründet nicht in Furcht und Schrecken. Sie ist frei vom Abergläubischen Fetisch und hat auch keinen [transzendenten](#) Bezug. Sie ist ganz auf das diesseitige Leben beschränkt und hat nur ein Ziel, die moralische Vervollkommnung des Menschen zu einem nützlichen Glied der Gesellschaft.“

Wahre Religion bedeutet also nichts weiter als im reinen Glauben zu stehen. Reiner Glauben, der bekanntlicherweise Teil der reinen Vernunft ist. Reiner Glauben wird nicht mit Angst und Schrecken verbreitet, sondern aufgebaut auf Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung. Reiner

Glaube darf allerhöchstens mit reinem Wissen/Wahrheit ersetzt werden. So wird es dem Kinde aus der Erfahrung heraus einmal selbst klar, dass der alljährliche Weihnachtsmann im Grunde genommen von einem Menschen dargestellt wird

Die Religion, so Davis Hume, ist ganz auf das diesseitige Leben beschränkt. Diese Aussage bringt mich wiederum in die [Essener Friedensevangelien](#), die Jesus folgend verlauten lassen: »Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.«

Das Leben ist das Gesetz, das auf reinem Glauben und später aus reinem Wissen beruht und damit der Vernunft den Weg zu bereiten. So kommt man aus der Geschichte der Philosophie in das heutige Leben, das dem Menschen Gesetz ist.

Gesetz in vernunftbegabter Art und Weise auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, denn ohne eine solche Grundlage entsteht Willkür, die den Aberglauben bedarf um mit Angst und Furcht durchgesetzt werden zu können.

Herr Bernt Engelmann und seine Schriften sind ein Teil der Geschichte, die es braucht, um wahrhafte Erinnerung entstehen zu lassen.

Gehen wir zu einem heutigen Journalisten und Buchautor, den ich so nenne, weil ich meine, dass er ehrlich und aufrichtig ist und somit [kein augendienender Schreiberling](#).

Ob er mit seinem Wissen immer auf dem besten Stand ist, darüber kann ich mir privat eine Meinung bilden, die aber nicht die Meinung der anderen sein soll, sondern diese müssen selbst darüber nachdenken. Ich rede hier von Herrn Thomas Röper, dem Betreiber des „Antispiegel“, der seit ca. 25 Jahren in der Russischen Föderation lebt.

Es ist also meine Meinung, dass er in vielen Fällen einem Glauben unterliegt, der kein reiner ist, er ist aber nicht mutwillig darauf beharrt. Was ich an seinen Schriften besonders gut finde, ist dass er aus den russischen Nachrichten Dinge herauszieht, die einen hohen Wichtigkeitsgrad für die Information/Wissen der Menschen hat.

Mit der Übersetzung der russischen Nachrichten ins Deutsche, meine ich, dass er eine Perle nach der anderen auf die Schnur der Wahrheit reiht und damit diese Schnur immer wertvoller wird. wertvoll für die Deutschen, um zu begreifen, was tatsächlich gespielt wird.

Nun wurde Herr Röper geadelt. Nein nicht per Ritterschlag, sondern durch Empfang von Frau Maria Sacharowa, der Sprecherin des russischen Außenministeriums. Eine hohe Beamtin der Russischen Föderation und mit Herrn Sergei Alexejewitsch Rjabkow, dem stellvertretenden Außenminister in zweiter Position nach dem Außenminister Herrn Sergej Lawrow. Es ist eine hohe Ehre, eine Art Adellung, wenn ein Journalist von solch einem hohen russischen Staatsbeamten zu einem Gespräch empfangen wird und noch dazu, wenn er ein Deutscher ist. So konnte Herr Röper ganz allein mit Frau Sacharowa über Dinge sprechen, die von den Menschen sehr ernst genommen werden sollten, um zu verstehen, warum Krieg und kein Frieden auf der Welt herrscht und was es braucht, um Frieden zu schaffen und zwar für alle Menschen. Da Herr Röper mit seinem „Antispiegel“ einen sehr hohen Bekanntheitsgrad auf deutschem Gebiet besitzt und er selbst von Medien wie dem „Spiegel“ nicht einfach weggewischt werden kann, hat er nun die Möglichkeit bekommen, seine Fragen und Gedanken an Frau Sacharowa zu richten, um den Deutschen eine Botschaft zu geben, die diese verstehen sollten.

Ja Herr Röper hat mit seinem inzwischen sehr guten Russisch mit Frau Sacharowa gesprochen und hat das [Gespräch mit Untertiteln](#) veröffentlicht. Dankbarer Weise hat Herr Röper dazu den gesamten Wortlaut des Gesprächs in eine Textform gebracht, die dem nicht russischkundigen Menschen die Möglichkeit gibt, die Aussagen unmittelbar vor Augen haben zu können. Das ist für mich wieder einmal nicht nur eine Perle, sondern eine schwarze Perle auf der Schnur der Wahrheit, umso mehr

es für mich wichtig ist, auf einen solchen Text zurückgreifen zu können, da ich durch meine Blendung auf Hilfe angewiesen bin. Wer soll mir also die Untertitel vorlesen und dann ständig zum Studieren vor und zurückzugehen, nachzulesen usw.? Da brauche ich für meine elektronische Hilfe erstmal einen Text, wie Herr Röper ihn verfasst hat und dann die Hilfe eines Menschen, hier meine verehegattlichte PPC, der mir den Text mit dem gutem [MWS READER Programm](#) umwandelt und ich damit meinen Victor Reader zum Studium kommen. Man sieht also, dass hier ein gewisser Aufwand und Weg vonnöten ist, um meine rotzige Querulanz weiter zu Nähren. Rotzige Querulanz, die ich den unberechtigten bundesdeutschen Regime entgegenhalte, auf dass diese endlich dazu kommt, das [Rechtsstaatsprinzip](#) zu achten und ihm Geltung zu verschaffen.

Aber halt, hier fehlt das deutsche Volk, das dem Regime mit vernunftbegrenzter Macht den Marsch blasen muss.

Aber jetzt genug geschwafelt, hin zum Gespräch von Herrn Thomas Röper mit der Sprecherin des russischen Außenministeriums Frau Maria Sacharowa.

Gleich zu Beginn ein lustiger Anfang mit „Guten Tag“ und „Guten Morgen“, was das Gespräch gleich auflockert, um das ernste Thema nicht noch mehr zu verdüstern.

Es geht Frau Sacharowa darum, dass die Menschen die russische Geschichte verstehen, wenn sie es denn wollen. Ja, wenn sie wollen, die Menschen, also selbstbewusst und nicht das wollen, was sie sollen. Denn sollen sollen sie die Geschichte der Sieger verstehen und die Geschichte der Sieger verlangt, dass ein jeder sich zu unterwerfen hat, dementsprechend auch Russland, dass man einst bereits unterworfen hatte. Einst? Ja in den 1990er Jahren, für viele schon solange her, dass kein Wissen mehr darüber besteht. Umso mehr man ja selbst genug mit sich zu tun hatte, die D-Mark auf einmal weg war und der Euro Gott sei Dank den Wechselstubenbetrügerei in Spanien oder anderen Urlaubsorten das Handwerk legte. Ja die klein staubigen Wechselstuben mit deren Betrügern, denen hat man das Handwerk gelegt, in der großen Wechselstube der EZB, blüht aber nach wie vor der Betrug wie der Aronstab und zieht Menschen wie die Schmeißfliegen an.

Hach Opelt, vorhin gerade gemaukt wegen Strauß und seinem Vergleich und nun selbst nicht anders!

Ja weiß ich, ein Vergleich und nicht eine Feststellung. Ein Vergleich, dass die EZB mit ihren Betrügern die Menschen im Banne halten, wie ein blühender Aronstab die Schmeißfliegen, also keine Darstellung, dass die Menschen, die dem Banne des Aberglaubens der EZB unterliegen, Schmeißfliegen wären. Also kein „Ja aber Nein“, kein Wiederkauen, sondern Aufzeigen der Wahrheit.

Herr Röper fragt, was passieren muss, um den Bruderkrieg/Verteidigung beenden zu können? Hier fordert Herr Röper Frau Sacharowa leider zum Wiederkauen auf, denn Frau Sacharowa kann nur das wieder anführen, was der Wahrheit entspricht. Wahrheit, die Herr Röper auch weiß. Man muss ihn, glaube ich, hier etwas in Schutz nehmen, denn er fragt, um es den Deutschen noch einmal deutlich vor Augen zu halten, denn unmittelbar von Frau Sacharowa hat es ein anderes Gewicht als wenn es ein Deutscher aus der Opposition aufzeigt. So kommt nun Frau Sacharowa wieder auf die ganze Litanei, die seit 2014 mit den Minsker Verhandlungen abgespult wurde. Die Litanei, die von den Westlern benutzt wurde, um das Kiewer Regime gegen Russland weiter aufzurüsten, um die Russische Föderation genauso wirtschaftlich und militärisch ans Ende zu bringen, wie es die Sowjetunion 1989 war, denn dann wäre der Zugriff auf das gesamte russische Gebiet wieder möglich. Das Gebiet, das gebraucht wird, um sich hernach über die VR China machen zu können, denn das Schneeballsystem des Profits ist unersättlich.

Wenn kurz vor dem Eingriff der Russischen Föderation im Konflikt, also Ende 2021, noch Verhandlungen zwischen Russland und dem Westen stattfanden, um eine Lösung zu finden, wobei der Westen eine jegliche friedliche Lösung blockierte, die Russen daraufhin die Verhandlungsprotokolle veröffentlichten, um der geistzerstörenden westlichen Propaganda den

Schneid zu nehmen, dann finde ich das mehr als gerechtfertigt, denn in einer Volksherrschaft/Demokratie gehört sich, dass das Volk über das, was seine Oberen mit anderen aushandeln, bescheid weiß, um dann dementsprechend den Oberen (wie es eben in Russland geschieht) weiter das Vertrauen zu geben und entgegen im Westen das Vertrauen der Menschen in die Obrigkeit immer mehr schwindet. Und richtig, hier meine ich Obrigkeit im Sinne jener, die über das Volk herrschen und nicht für das Volk.

Was müssen also die westlichen Regierungen tun, um wieder Vertrauen zu erlangen? Sie müssen als allererstes dem Rechtsstaatsprinzip wieder genüge geben und das insbesondere im Restkörper des deutschen Staates, der noch nicht einmal eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage besitzt, was letztendlich zwar von den Westbesatzern herbeigeführt, aber trotzdem die Schuld des deutschen Michels ist. Und jawohl, es ist so, dass das „alte Europa“ ein Teil seiner Selbstbestimmung/Souveränität verloren hat. Und ich gehe noch etwas weiter wie Frau Sacharowa und meine, dass dieses Gebilde sämtliche Selbstbestimmung verloren hat. „Altes Europa“, wo runter ich das neue Reich/EU verstehe, das mit dem zweiten Weltkrieg und dem Marshallplan als erstes seine Selbstbestimmung über die nationalen Währungen verlor, die dann mit dem Euro ersetzt wurden und seit dem die Spekulanten ungestraft ihr Unwesen treiben dürfen, solange sie den Willen der selbsternannten Herren der Welt nicht gröblich verletzen. Es sollte einem jeden deutschen klar werden, dass das neue Reich die Vorstufe der Einen-Welt-Regierung in Europa ist und dass das neue Reich bei weitem nicht das gesamte Europa ist und deswegen Druck gemacht wird, das neue Reich samt der Nato gen Osten weiter auszuweiten.

Das wissen die Russen und verwahren sich dagegen, sie haben deswegen weiter Vertrauen in ihren Präsidenten und die Regierung, denn die Russen sehen, wie stark sie sind, wenn sie sich selbst bestimmen, sie widerstehen dem Wirtschafts- und Finanzkrieg des Westens. Im Gegenteil, sie gehen daraus gestärkt hervor, weil die restliche Welt, vor allem der globale Süden, immer mehr erkennt, dass die russische Regierung wahrhaft arbeitet, also auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil, wie es die UN Charta verlangt. Genauso arbeitet die VR China und das immer mehr Hand in Hand mit Russland. Das überzeugt viele Staatsregierungen, auch wenn diese ein anderes gesellschaftliches System in ihrer Heimat haben.

Ja und dann Frau Sacharowa mit klaren Worten, dass die politischen Führer des neuen Reichs ihre Völker verraten. Wie oft habe ich das schon aufgezeigt und wiederholt und alleweil in meiner persönlichen Umgebung Zustimmung zu dieser Sache. Aber letztendlich, wenn es darauf kommt, wer daran schuld ist, ziehen sich die Zuhörer zurück, denn es kann ja nicht sein, dass man als kleiner Mann selbst daran schuld wäre, weil man als solcher nichts dagegen machen kann. Hier sind wir wieder beim „Ja aber Nein“, beim Beharren auf dem Aberglauben, dass die Obrigkeit letztendlich doch für das Volk arbeiten müsste, weil sie ja dafür einen Eid abgelegt hätten. Mein lieber Herr Gesangsverein, so im zionistischen Eiapopeia verhängen ist mit Sicherheit nicht zu erwarten, dass man zur selbstbewussten Eigenverantwortung zurückkommt, sondern im Jammern und Klagen verharrt, das abscheuliche Widerkäuen des kleinen Mannes.

Inzwischen ist die liberale/freiheitliche Ideologie so zerstörend, dass das natürliche Leben des Menschen ins Absurdum geführt wird. Freiheitlich im Sinne der Volksbeherrschung, also im Sinne der freien Natur, dem Sieg des Stärkeren über den Schwächeren. Und jawohl, das führt in die Diktatur der Einen-Welt Regierung, zur Zerstörung des Individuums, des Einzelwesens. Zwar ist der Georgia Guide Stones zerstört und abgetragen, aber nach wie vor haben die selbsternannten Herren der Welt den Plan, die Weltbevölkerung auf lediglich 500 Millionen menschliche Individuen zu verringern. Das bedeutet, dass inzwischen ca. 7,5 Milliarden Menschen von der Erdoberfläche verschwinden müssen. Glaubt noch ein kleiner Verwaltungsangestellter bis hinein in die mittlere Ebene einst zum Rest dieser 500 Millionen zu gehören? Na ja, so schnell wird es nicht gehen und die jetzigen werden wahrscheinlich noch eine ganze Weile ihren Judaslohn abholen dürfen. Aber was wird mit ihren Kindern und Kindeskindern? Denen wird das Leben immer schwerer gemacht, wenn ja wenn sich nichts ändert und ändern muss es sich eher gleich als später, denn mit jeder Stunde geht riesiges Vermögen der Menschheit verloren, um von dem weitaus größeren Teil der

Natur ganz zu schweigen.

Ja, eine Sache, die helfen sollte, Menschen von der Erdoberfläche verschwinden zu lassen, ist der Corona Erreger. Dieser Erreger, geschaffen in [US Militärlaboren](#) und in vielen anderen Laboren in Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Gerade im russischen Grenzland, der Ukraine, war eine „Vielfalt“ von biologischen Laboren, die vom USI finanziert wurden, was von der russischen Regierung [aufgedeckt](#) wurde, aber im Westen verschwiegen.

Gott sei Dank, könnte man sagen, kam der Corona Erreger, eine organische Verbindung von Amino- und Nukleinsäureketten dann doch nicht zu dem Erfolg, was er eigentlich bringen sollte. dafür waren dann aber die dreckigen Westimpfstoffe zumindest ein Teilerfolg, um menschliches Leben auszulöschen.

Vielleicht sollte man sich auch die Bücher mal vornehmen, die in diesem Gespräch aufgeführt wurden, wobei die von Brzezinski mit Sicherheit ins Deutsche übersetzt im Handel zu finden sind.

Und dann das Unglaubliche, die Gesprächszeit war zu Ende, Frau Sacharowa hatte noch andere wichtige Arbeit. Da aber noch Fragen offen waren, war sie bereit nach einem schweren Arbeitstag sich abends nochmals mit Herrn Röper zu treffen, um auch der Beantwortung der letzten Fragen noch etwas Zeit zu gewähren.

Und dann kommt Frau Sacharowa darauf, was sie den Deutschen unmittelbar sagen möchte. **„Niemand ist vor Fehlern gefeit!“**

Eine Aussage von Frau Sacharowa, die nicht menschlicher sein könnte!

Fehler sind menschlich, diese Fehler zu wiederholen aber ist pure Dummheit, Weltvergessenheit um nicht vielleicht noch auf den Punkt der Blödheit zu kommen. Denn Blödheit ist, die Wahrheit zu wissen, diese aber zu verschweigen.

Zwei Weltkriege von den Deutschen angezettelt, eine schreckliche Geschichte, eine schwere Last, die auf den Schultern der Deutschen liegt. Es wurden den [Deutschen Mördergene](#) nachgesagt, an die Frau Sacharowa nicht glaubt. Sie weiß von der großen Kultur der deutschen Dichter und Denker, die aber im 20. Jahrhundert eine Katastrophe erlebte. Eine Katastrophe, die ich in der Umerziehung des deutschen Volkes sehe. In der Umerziehung das zu wollen, was es soll.

Jede selbstbewusste Eigenverantwortung gibt diesem Sollen einen Dämpfer. Und jede selbstbewusste Eigenverantwortung wird mit dem Vereinen mit einer anderen an Stärke gewinnen, eine Stärke, die wahrhaft vereint, ein starkes deutsches Volk wieder erstehen lässt, dass dieses zur edlen Tat begeistern wird, das ganze Leben lang.

Beim Bacillus, der die selbstbewusste Eigenverantwortung unterdrückt, bin ich anderer Meinung werte Frau Sacharowa, der deutsche Michel weiß sehr wohl, dass der Bacillus der fehlenden selbstbewussten Eigenverantwortung auszurotten ist, er ist aber leider nicht in der Lage eben wegen seines Aberglaubens, daran zu glauben und zwar mit reinem Gewissen. Deswegen ist es so wichtig, dass die gesamte ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition, Herrn Röper inbegriffen, dem deutschen Michel dazu verhilft, zum reinen Glauben zurückzufinden, zum Glauben daran, dass das Leben das Gesetz ist, das Leben, dass ein Gesellschaftsvertrag zurückbringt. Ein Gesellschaftsvertrag, der tatsächlich vom deutschen Volk mit einem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben wird.

Da kam mir doch am 07.06.2023 ein Artikel von Herrn Leo Ensel, bei [russland.news](#) veröffentlicht, vor die Füße, der mich ungeheuer beeindruckte. Herr Ensel schrieb: *„Hat man den Menschen aber erst einmal das Denken abgewöhnt, kann man ihnen sogar ab und zu straflos relevante Kontextinformationen liefern.“*

Jawohl, man hat den Menschen das Denken abgewöhnt und genauso schlimm, man verweigert ihnen wahrheitliches Wissen. Es ist selbst jenen, die sich tagtäglich mit den Problemen der unwahrheitlichen Nachrichten herumschlagen, um sie zu entlarven, oftmals schwer auf Antrieb zu schalten, was einem da gerade vorgesetzt wurde. Wenn nun ein solcher augendienender Schreiberling vermeint, dass Kiew inzwischen seit 25 Jahren mit der Nato zusammenarbeitet, dann wird vielleicht mir, mit Sicherheit Herrn Leo Ensel und anderen Menschen, die sich alltäglich damit beschäftigen, auffallen, dass 25 Jahre zurückgeblickt das Jahr 1998 ergibt. Des Weiteren muss man erst einmal diese Nachrichtensendungen sehen, was mir gar nicht gelingt, weil wir seit vielen Jahren das Fernsehgerät, das noch in der Stube steht, nicht mehr angeschaltet haben. Wir können es auch gar nicht mehr anschalten, weil es nicht mehr den neuen technischen Anforderungen entspricht, also nicht im Geringsten ein Programm empfangen werden kann. Aber das mag dahingestellt sein, wichtiger ist, sich Herrn Leo Ensels Worte anzunehmen, um diese zu verstehen und dann zu erkennen, dass es tatsächlich überaus wichtig ist, selbsttätig zu denken. Danke Herr Ensel, dass ich ihre Nachricht erfahren durfte um zu erkennen, welche ungeheuren Hochmut die augendienenden Schreiberlinge an sich haben.

2.3 Versuch des Überblicks

Es ist doch immer wieder gut, so meine ich jedenfalls, wenn man sich erst einmal zurücklehnen kann, wenn man nicht verpflichtet ist, die Menschen unmittelbar vom neuesten zu unterrichten. Vom neuesten zu unterrichten kommt doch dann und wann ein Fehler, der wenn einmal steht und bei den Menschen Eingang fand, schlecht wieder auszubügeln ist. Nun gut der Mainstream informiert bewusst mit allerlei Fehler/Lug und Trug/Halbwahrheiten, das gehört nun einmal zur psychologischen Kriegsführung, für die sich Franz Josef Strauß einst als Kriegsminister der Alt BRiD den berüchtigten [Dr. Anti](#), namens Taubert, als Berater holte. Seit dem ist die psychologische Kriegsführung/Public Relation vom Ziel her nicht anders ausgerichtet, sondern nur weicher und schmeichelhafter gestaltet worden. Inzwischen aber seit Ischinger zur Münchner Sicherheitskonferenz 2020 verschärft sich die Sprache wieder. Von der Sprache der Macht ist die Rede, um die anderen einzuschüchtern, so wie es F. J. Strauß vom allerfeinsten beherrschte. Sprache der Macht, die sich beim „[Spiegel](#)“ [hinter der Bezahlschranke](#) versteckt und ich deswegen die Seite der Sico empfehle, wo man das [Gespräch mit Ischinger noch lesen darf](#).

Sprache der Macht, die inzwischen auch wieder Eingang im Gegeneinander der Bundesparteien findet, egal ob sie gerade kopulieren oder um die eigene Führung am Futtertrog streiten. Die gesamte gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages ist daran beteiligt. Die Sprache der Macht der Parteien gegen das Volk.

Bei [online Netzdienstleistern](#) konnte man vor einiger Zeit eine Nachricht lesen, die davon berichtet, wie die Parteien gegeneinander, miteinander gegen die AfD heulen.

Ich frage mich zwar, was die Menschen an der Goldman Sachs Partei AfD finden, aber es ist leider so, dass diese Partei zumindest in der Meinungsumfrage im Aufwind ist. Allesamt stellen sich nun auf die Hinterbeine um gegen diese Partei zu keifen. Derweil diese Partei mit Sicherheit keine Möglichkeit bekommt in irgendeine Regierungsverantwortung zu geraten. G GrundGesetzGericht. So ist derzeit [gegen Höcke wieder zum Sturm](#) geblasen. Die Jugendabteilung der AfD steht nach wie vor unter der [Beobachtung des Geheimdienstes](#), na ja und weitere Ecken und Kanten, wo die Geheimdienste einhaken können, lassen sich allemal bei der AfD finden.

Die Sprache der Macht wird auch gegen Seymour Hersh schärfer. Hat sich dieser doch getraut Biden als den obersten Kriegsdienstleister für die Sprengung der Nordstream Gasleitungen verantwortlich

zu machen. Darüber sich zu informieren verweise ich auf [RT deutsch](#), die sich bekanntlicherweise der Wahrheit verpflichtet, was ich schon des Öfteren nachgewiesen habe.

Ein Beispiel, wie man mit Zurücklehnen zu einem wahrheitlichen Ergebnis kommen kann, möchte ich in dieser Sache aufzeigen. Es war vielen Menschen daran gelegen sofort Nachricht über den terroristischen Anschlag der Sprengung der Nordstream zu berichten. Diese Gedanken haben meine ppC und ich aufgenommen und selbst nochmal nachgedacht und konnten dann die Sprengung, die am 27.9.2022 geschah, mit unserem eigenen Gedachten und dem Gedachten der anderen zusammenführen, um zu eine [der Wahrheit nahekommenden Meinung](#) aufzuzeigen: „

„Gleich nach der Meldung wies mich die ppC auf das lautstarke Jaulen von Biden hin, als Scholz bei ihm war. Nun hatten wir doch ein paar Tage Zeit unseren Gedanken noch weitere hinzuzufügen, so z. B. die von [Dagmar Henn](#) und [Jens Berger](#), aber auch eine schweizer Nachrichtenseite, die [Weltwoche](#) hat unsere Gedanken noch einmal angetrieben, denn diese zeigt auf, dass es nicht nur Biden war, sondern noch andere Marionetten, die vom tiefen Staat angetrieben werden. Und so zeigt die Weltwoche auf, dass schon Anfang des Jahres geplant war, der NS2 unter Beteiligung der USK ein Ende zu setzen. Noch etwas weitergedacht, war Scholz kurz vor den Anschlägen im Nahen Osten um Gas zu erbetteln, eine Minimalzusage hat er für Dezember bekommen, ansonsten nur wage Zusagen. Es wäre also die Gefahr gewesen, dass die Bewohner des Bundesgebietes die Verwaltung angetrieben hätten, die Nordstream 2 in Gang zu setzen, deswegen musste gehandelt werden. Wer nun die Sprengsätze an die Röhren gesetzt hat, ist uns nicht gewiss, es könnten Spezialisten aus dem deutschen Söldnerheer, aber auch US Militärs gewesen sein. Eines dürfte aber klar sein, die zuständigen Stellen Dänemark und Schwedens wissen genau, wer das war, denn kein Gewässer der Welt ist so flächendeckend überwacht wie die Ostsee.“

Mit Sicherheit waren es keine Sommerfrischler von einer Jacht namens „Andromeda“, denn mit dieser Jacht hätte man mitnichten das komplette Gerät samt dem notwendigen Sprengstoff befördern können. Außerdem gehört zu einem solchen Tauchgang eine hart trainierte Mannschaft dazu, und das nicht nur im Tauchen, sondern auch im Anlegen der Sprengsätze, um die entsprechende Wirkung zu erzeugen.

Aber na ja, nach dem die [Dänen ihre Krokodilstränen](#) wegen des russischen Terrors laufen ließen, ist nun wieder ein [Netzbetreibern auf der Spur von Ukrainern](#). Komisch hier nur, dass die „wahrheitsliebende“ CIA im Ring steht und sich großartig die Hände in Unschuld wäscht. Da meint doch der Bundestagler Stegner von der SPD, dass die Öffentlichkeit schnellstmöglich von den Behörden über den Stand der Dinge informiert werden müsste. Seit 33 Jahren gibt es keine Behörden mehr, die die Besatzungsmächte mit den Organisationsstatuten eingesetzt haben; es gibt nur noch eine Kolonialverwaltung im Auftrag des USI. Es wäre also an einem solchen Leut wie Stegner, die Öffentlichkeit umgehend darüber aufzuklären. Das aber geht nicht wegen des Verlust des vollen Futtertrogs und des Kollaborateursschutz. Deswegen hat der Bundestagler Kiesewetter als Kontrolleur der Geheimdienste vor zu schnellen Schlüssen gewarnt, wobei er aber mit Sicherheit nicht den Schluss über den erlogenen und erstunkenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes meinte. Was der CIA aber wichtig empfindet, dass der Spaßmacher des Schreckens über diese Pläne nicht informiert gewesen wäre. Oh ja, ein Komödiant als Möchtegernpräsident, den man wegen seiner Beliebtheit beim Volk in die tatsächliche Machtstellung gehievt hat und dieser nun dort an Strippen strampelt, um all die Wünsche des Westens zu erfüllen.

Noch ein paar Beispiele, wo sich das Zurücklehnen für die Wahrheitssuche als gut herausgestellt hat. Am 24.02.2022 hat die Russische Föderation ihren militärischen Einsatz zum Schutz der russischstämmigen Bevölkerung begonnen. Man beachte dabei, dass nicht nur russischstämmige

vom Kiewer Regime bedroht waren und sind, sondern auch Rumänen, Ungarn, Polen, Litauer, Weißrussen und andere.

So konnte ich dann am [10.4.2022](#) folgende Meinung von mir lassen:

„Da aber die russische Regierung ihre Aufgabe in diesem Schachspiel gemacht hat, sind in der militärischen Auseinandersetzung die wichtigsten Ziele inzwischen fast erreicht. Zum einen das Ausschalten der biologischen Labore, die der USI in der Ukraine weitverzweigt für die Menschenvernichtung aufgebaut hat, zum anderen das Verhindern von atomaren Waffen für die Spinner des Spaßmachers.

Jetzt sind noch die wichtigen Befreiungen aller Gebiete, die zu den Lugansker und Donezker Oblasten gehören und ansonsten ist das ukrainische Volk gefragt, ob es sich von solchen Spaßmachern weiter für den USI beherrschen lässt.“

In einem weiteren Sonntagswort, ein paar Wochen später am [08.05.2022](#) bin ich etwas weiter auf das Schneeballsystem des Profits eingegangen, das unbedingt die Zerstörung der nationalen Währungen braucht und damit der Natur und deren wahrlich kleinen Teil, den Menschen ans Leder gehen zu können.

So diktierte ich z. B. „*Wie kann also das Proletariat, das heutzutage, wie bei [Frau Bonath](#) zu erfahren, nicht mehr nur aus den Malochern der dunklen Werkhallen besteht, eine Sozialpartnerschaft mit dem Kapital eingehen? Eine solche Partnerschaft birgt allein die Zerstörung der Natur und damit der Menschheit, was ja letztendlich von den Mächtigen des Kapitals geplant ist und diese, ihre Ziele seit 1980 auf dem Georgia Guidestones eingeschlagen stehen.“*

Immer wieder von verschiedenen Standpunkten angeschaut, kann man bei den gleichen Ding immer wieder neue Ansichten entdecken. So machen es Fotografen, die ihre Kunst beherrschen, aus verschiedenen Standpunkten und verschiedenen Lichteinflüssen eine Sache ablichten und dabei immer wieder neues im Bild festhalten. In keiner Weise ist das wiedergekaut, sondern wiederholt um neues zu entdecken.

Also weiter in meiner rotzigen querulanten Entdeckungsreise zum [22.05.2022](#), wo es um die Probleme mit der Wahrheit der westlichen Presse geht. Ich hätte dieses Sonntagswort auch anders betiteln können, wie wir es in unserer Jugend ausdrückten –. Was sagte Hitler Ende April 1945 kurz vor seinem „heroischen“ Abgang? Uns ist es gelungen die Russen vor Berlin zu locken um sie da auf kleinem Raum zu vernichten.“ Hat das der deutsche Michel aufgrund seiner fehlenden Erinnerung schon wieder vor? Weiß er nicht mehr, was damals auf den [Seelower Höhen](#) geschehen ist? Na ja, jedenfalls ging es im Sonntagswort um den Vergleich des Spaßmacher des Schreckens mit Hitler. Der russische Außenminister Herr Sergej Lawrow hat Selenski mit Hitler verglichen, worüber sich die westliche Welt mächtig mokierte. Aber schauen wir doch einmal zurück, wer und wie Hitler geschaffen hat und wie und durch wen Selenski an die Macht kam. Und auch hier wieder braucht es die wahrheitliche Erinnerung um dann zu verstehen, wie Herr Lawrow auf diesen Vergleich kam.

Auch die Pilsudski kommen in diesem Sonntagswort in den Ring. Diese meinen, dass die heutige russische Gedankenwelt genauso imperialistisch wäre, wie diese zu Zeiten des stalinistischen Kommunismus. Und ja, auch ich bin der Meinung, dass der stalinistische Kommunismus imperial, also weltbeherrschend ausgerichtet war und dabei zur Erreichung der Ziele das Volk missbrauchte.

Die heutige Russische Föderation hat aber gar nichts mehr mit einem imperialen Anspruch zu tun, sondern baut ihre Arbeit zu allererst auf die vom Volk eingesetzte Verfassung unter Beachtung des

verbindlichen Völkerrechts und hier als oberstes, die UN Charta.

Schauen wir auch hier in die Geschichte zurück, wer den Kommunismus geschaffen hat. es war der neue Geldadel im Entstehen des Zionismus. Sie

schufen den Kommunismus als Parallelgesellschaft zum Kapitalismus, um das Proletariat an der Kandare führen zu können. Dieser Kommunismus ist sehr wohl Volksbeherrschend, ganz im Gegenteil zum Maoistischen Kommunismus, der zwar auch herrscht, aber nicht über das Volk, sondern für das Volk, wie man es nicht besser in der heutigen VR China erkennen kann.

So geht es dann weiter am [5.6.2022](#) beim Standpunktwechsel nun mit Blick auf Kissinger, den schlaunen Fuchs. Wenn man Soros und Kissinger mit Statler und Waldorf in der Muppet Show vergleicht, ist das wohl eher einem Kabarettisten gegeben und nicht meiner rotzigen Querulanz. Aber wenn man auftritt, was denn den Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages antreibt, zu behaupten, dass deutsche Waffenlieferungen kein unmittelbarer Eintritt in den Bruderkrieg ist, der im russischen Grenzland angetrieben wird, dann ist das sehr wohl eine Verschleierung von Tatsachen, denn nicht nur Waffenlieferungen, sondern auch der Wirtschafts- und Finanzkrieg mit Sanktionen gegen Russland sind unmittelbare Einmischungen und das spätestens seit der [Nicaragua Resolution 582 von 1985](#) der Vereinten Nationen, die verlangt politische, wirtschaftliche und militärische Einmischung zu unterlassen. Man braucht also nicht zurück bis zum Westfälischen Frieden, sondern kann sich auf fortgebildetes verbindliches Völkerrecht stützen oder eben wie der Westen auf Grund seiner Macht dagegen verstoßen.

Von dort aus gleich in den [12.06.2022](#), wo es um den besetzten deutschen Staat geht, der nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist.

Es geht um die Erniedrigung und Unterwerfung des deutschen Geistes, um ihn davon abzubringen zu kapieren, dass er nach wie vor von den selbsternannten Herren der Welt beherrscht wird. Das Chaos der Vielfalt ist eine dienliche Erfindung der Herren, dass sie durch die Verwaltung der US Kolonie auf die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist, herabprasseln lassen. In diesem Sonntagswort, auch ein Blick auf die Rede des russischen [Präsidenten Putin vor dem Bundestag im Jahr 2001](#). Aber all das hat dem Westen nicht gepasst, weil Putin und die Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht haben, sprich dem russischen Volk die selbstbewusste Eigenverantwortung zurückgegeben. Damit wurde das russische Volk so stark, dass es dem vereinten Westen in jeglicher Art widerstehen kann.

Und nun noch ein Sprung zum [Sonntagswort vom 18.09.2022](#). Dort geht es erneut um jene, die die USA über das Geld, die FED, beherrschen. Und ich führte folgend aus:

„Und hier sind wir wieder, wo ich wieder einhaken möchte.

Seit Wochen plärren die Mainstream Medien von einer Kiewer Offensive und der Spaßmacher brüstet sich damit

Inzwischen ist es aber Fakt, dass die Russen tatsächlich ein Gebiet um Charkow

geräumt haben, das aber nicht flüchtend, dafür aber geordnet und besonnen. Die Kiewer Truppen haben die Gebiete also nicht befreit, sondern haben diese geräumten einfach nur wieder übernehmen können.“

Die russischen Truppen haben sich geordnet zurückgezogen um sich zu sammeln, weil die westliche Militärhilfe in einem Rahmen erfolgt, der wegen des verbindlichen Völkerrechts nicht zu erwarten war. Aber die russischen Streitkräfte haben sich geordnet zurückgezogen und dabei kein verbranntes Land hinterlassen, wie es einst Katusow musste, um die Napoleonischen Armeen in die Knie zu

zwingen. Im Gegenteil, mit ihrem Rückzug haben sie versucht, auch die Kiewer Truppen zu schonen. Dabei hat aber das Spaßmacherregime nichts eiligeres gewusst, als neues Kanonenfutter aus der Bevölkerung auszuheben. Kanonenfutter, was auch in der Schlacht von Artjomowsk/Bachmut [sinnlos dem Tod ausgesetzt](#) wurde. Aber wie haben die sich gefeiert, die Spaßmacher? Sie hätten fast das ganze Gebiet, das von Russen besetzt ist, befreit, derweil sie doch nur in das Gebiet ohne Kampf eingezogen sind, was die Russen verlassen hatten.

Es ging auch um den Katholifarismus, der die Machtansprüche des alten römischen Reichs übernommen hat, inzwischen aber selbst vom Zionismus unterwandert ist und damit nicht nur die katholische Welt allein, nicht mehr dem Eiapopeia vom Himmel, sondern dem Eiapopeia aus der Hölle unterlegen ist. Um diesen neuen Eiapopeia ein wenig entgegenzutreten hier noch einen letzten Auszug meiner rotzig querulanten Worte: „*Dabei fallen sehr viele Menschen, die man in den Volkssturm gepresst hat, dem bösen Treiben zum Opfer. Böses Treiben der neuen Kiewer [Kettenhunde](#), die die Menschen mit Gewalt an die Front jagen. Kann ein solches Heer siegen? Mitnichten, es wird der Vernichtung preisgegeben um den Profit der Herren zu steigern.*“

Was bleibt noch zu sagen, wenn ein solches Versagen des Kiewer Regimes als Gegenoffensive bezeichnet wurde, die Frühjahrsoffensive 2023 ausblieb und nun in den letzten Tagen ein erbärmliches Stochern an der Front als Offensive bezeichnet wird, dabei vom Westen die Terrorangriffe bei Belgorod gefeiert werden, um von der erneut verpufften Offensive abzulenken. Ich glaube, ein jeder Mensch sollte darüber selbst nachdenken, um nicht der Verschleierung der Unmenschlichen zum Opfer zu fallen.

3. Sammelsurium

„Regieren ist keine Sache von Leuten mit Charakter und Erziehung“

Dieses sagte Aristophanes (446 - 386 v.u. Z.), der vor Aristoteles (384-322 v.u. Z.) lebte, aber erst nach der sog. Attischen Volksherrschaft/Demokratie.

Man kann sich durchaus streiten, ob das damalige athenische Modell im 5. Jahrhundert vor Christus ein volksherrschaftliches gewesen ist. Es gab dabei sehr viele Dinge, die aus heutiger Sicht nicht dazu beigetragen haben.

Aber auch hier richtig, Erinnern an die Geschichte, die unsere Vorfahren gelebt haben. Jedenfalls gab es zur Zeit Aristophanes das Modell Demokratie nicht mehr. In Athen gab es wieder die Herrschaft der Adligen.

Und was gibt es in unserer heutigen Welt?

Die Herrschaft der selbsternannten Herren der Welt und auf keinen Fall die Herrschaft des Volkes, die im „schönen Schein der Demokratie“ ersäuft.

Nun denke jeder selbst nach, ob der Spruch von Aristophanes auf unsere heutige Zeit zutrifft.

Jetzt aber zu einem [Artikel von Herrn Tom Wellbrock](#), den ich sehr wohl als ehrlich und aufrichtig bezeichne und ihm gutes Denken zuspreche.

Von mir aber immer wieder gesagt, es muss das gute Denken des einzelnen mit dem guten Denken des anderen zusammengeführt werden.

Hier jetzt ein Beispiel im Artikel von Herrn Wellbrock, dessen Grundlage auf einem Gespräch mit einem erfahrenen Rechtsanwalt gründet. Also letztendlich das gute Denken des Rechtsanwaltes zusammengeführt mit dem guten Denken von Herrn Wellbrock, müsste eigentlich sehr gutes

Denken ergeben. Und tatsächlich ergibt es dieses zusammengefasst im Fazit.

Richtig, es gibt kriminellere Vereinigungen als die Letzte Generation (LG) und die meisten, die schlimmer sind, werden noch nicht mal als solche geführt. Und jawohl, die Mitglieder der LG sind willfährigen Helfershelfer einer Machtpolitik, die auf Moralismus und Ideologie beruht.

Nun kommt aber der rotzige Querulant Opelt und mosert kräftig an diesem sehr guten Denken herum und meint, dass aus einem solch sehr guten Denken niemals ein ausgezeichnetes Denken werden kann, niemals ein Denken, das zu einem wahrhaften Frieden für alle Menschen führt.

Was möchte ich kritisieren? Und was bin ich damit verpflichtet aufzuzeigen, es anders zu machen?

Als erstes braucht es eine Position gegenüber den Mitgliedern der LG, denn ansonsten erkennt man nicht klar genug, was diese Halunken tatsächlich kriminell macht.

Aber langsam zum Begriff Moral und Moralismus.

Moral ist aus der Geschichte heraus entstandene Anschauung zur Sittlichkeit. Wo hier gleich der nächste Hinweis aufkommt, dass der Sieger die Geschichte schreibt, also jene, die ihre Machtinteressen durchsetzen wollen.

Moral hat also nichts mit Tugend zu tun. Wobei ich Tugend enger eingrenzen würde und es als edles Handeln darstellen, also ein menschenwürdiges Handeln für die Allgemeinheit und damit für sich selbst.

Und was ist Moralismus? Übertriebene Moral, also die derzeitige von den Siegern festgeschriebene Sittlichkeit übertrieben durchgesetzt. Von den Siegern durchgesetzte Sittlichkeit den Klimaschutz zu betreiben, ein Irrsinn wie er nicht besser unter die Menschen gebracht werden kann, um diese ins Chaos zu versetzen, weil sie nicht erkennen, dass Kohlendioxid (CO₂) kein Treibhausgas sein kann, also eine oberste Schicht in der Atmosphäre bildend, um die Wärme nicht ins All zu lassen, dass CO₂ eines der schwersten Gase unserer Atmosphäre ist, das wenn nicht vom Wind ständig aufgewirbelt wird, der Schwerkraft gehorchend auf die Erde zurücksinkt. Außerdem hat CO₂ einen äußerst geringen Anteil an den Gasen unserer Atmosphäre und zwar 0,04%.

Moralismus, die übertriebene Sittlichkeit, die letztendlich faschistoid ist, der Begriff Moralismus eigentlich falsch und dafür Faschismus eingesetzt werden müsste. Genauso ist es bei Nation und Nationalismus und weiter zum Islam und Islamismus.

Es muss also sehr wohl selbst gedacht werden, in dem man die einzelnen Begriffe hintergründet, um erkennen zu können, was die Politik eigentlich im Sinne führt.

Die bundesdeutsche Politik, die nach Art. 23 neue Fassung GG das Subsidiaritätsprinzip durchzusetzen hat, also das was die selbsternannten Herren der Welt veranlassen, den Menschen überzustülpen. Wobei man gleich wieder den Blick auf das neue Reich/EU bekommt und deren selbstherrliche Führer, die aber nichts weiter sind als die Erfüllungsgehilfen der selbsternannten Herren.

Ob eine Straftat vorliegt, muss letztendlich sehr wohl ein Gericht entscheiden. Der Einzelne, der dementsprechend rechtlich nicht dafür berechtigt ist, kann sich nur seine eigene Meinung dazu bilden.

Will ich hier meine Meinung kurz kundtun.

Die Kleber auf den Straßen begehen ohne Zweifel einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr. Das es bisher noch zu keiner größeren Unfallserie kam, ist wahrscheinlich ein reiner Glücksfall. Außerdem erfordert das Entfernen der Kleber einen hohen menschlich und finanziellen Einsatz der Gemeinschaft. Mit jedem weiteren Festkleben erhöht sich die Strafbarkeit, genau wie bei einem Ladendieb, der immer wieder dabei erwischt wird, eine Tafel Schokolade zu stehlen. Im Grunde eine Bagatelle, aber in der Summe eine Straftat, die beim zigsten Mal ohne

Besserung hart zu bestrafen ist, um die Gemeinschaft vor weiteren Schäden zu bewahren. Genauso sieht es aus beim Punktesystem in Flensburg, jeder Punkt mehr, der sich summiert, birgt die Gefahr des Führerscheinverlustes.

Es besteht also sehr wohl ein Vorverdacht, dass diese Kriminalität des Einzelnen organisiert kriminelle Bandentätigkeit ist. Es besteht aber **kein** Vorverdacht und das ist der Knackpunkt an der ganzen guten Betrachtungsweise seitens Herrn Wellbrock und des Rechtsanwaltes, gegen die bayerischen „Ämter“. Ein Amt ist eine öffentlich-rechtliche Dienststelle und bedarf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage. Hier die Frage, wer hat denn die bayerische Verfassung aus dem Jahr 1946 in Kraft gesetzt? In der Präambel steht, das bayerische Volk hätte sich diese Verfassung gegeben. Dazu braucht es einen Volksentscheid/verfassungsgebenden Kraftakt, der in den Gesetzblättern festgehalten sein muss! So etwas gibt es nicht für die bayerische Verfassung und außerdem gibt es nirgends ein Gesetz, dass das bayerische Volk feststellt. Es bleibt dabei, diese Verfassung ist genauso wie das Grundgesetz ein Organisationsstatut auf Befehl der Besatzungsmächte, in Bayern insbesondere die USA. Es sollte an sich immer um die Taten gehen. Taten, die sich einerseits summieren und damit die Strafbarkeit erhöht wie bei der LG, aber auch die Taten derer, die sich als „Amtspersonen“ bezeichnen, als Richter, als Kanzler, als Minister, denn ohne eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage sind diese Herrschaften nichts weiter als Amtsanmaßer. Was ist nun in Bezug auf die Kriminalität der LG? Haben hier Kriminelle über Kriminelle zu urteilen?

Spendengelder aus dem Ausland, die die verfassungsgemäße Ordnung bedrohen, sind kriminell. Aber was ist mit den Spendengeldern, die im Inland eingetrieben werden? Spendengelder, besser als Schutzgeld bezeichnet, von der Bundesdeutschen Verwaltung jedoch als Steuern. Ja Steuern, auch hier genau dasselbe wieder, diese sind öffentlich-rechtliche Abgaben und bedürfen eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage.

Und jetzt zum Begriff [Ideologie](#), den ich kurz und knapp mit Gedankengut wiedergebe, also das Gedankengut, was die heutige Gesellschaft als aufdiktierte Offensichtlichkeit neumodisch Narrativ, übergestülpt bekommt. Und worauf gründet sich dieses?

Ich möchte hier nur bis zum Ende des zweiten Weltkrieges zurückgehen, als viele Hitlerfaschisten gefangen gehalten wurden und die Wahl hatten, entweder sich den neuen Herren zu unterwerfen und damit mit [Persilschein](#) belohnt, wieder in Stellung gehievt wurden oder aber als Verbrecher abgestempelt am Galgen endeten, bestenfalls ihr Leben im Knast beendeten. So war es dann allen Herren der IG Farben Führung gegeben wieder in ihre Stellungen der einzelnen Chemiefirmen zu kommen. Es war den Herren der Rüstungskonzerne das gleiche gegeben und es war den Herren der faschistischen Verwaltung gegeben in die neuen Verwaltungen zu kommen, wo sie wie Abs, Hallstein, Globke und Gehlen, ja und auch Erhard in Stellungen aufstiegen, die die neue Bundesrepublik von Anfang an das faschistische Gedankengut einprägten. Faschistisches Gedankengut bis hin zu dem, was [Dr. Anti](#) verbreitete.

Jetzt noch eine Frage zum Selbstdenken. Die BRiD/USK Verwaltung vermeint demokratisch zu sein und eine verfassungsgemäße Grundlage zu haben. Wie kann eine solche verfassungsgemäße Grundlage, wenn man jetzt diese als GG annimmt, mit der die Bewohner des Bundesgebietes per Art. 25 dem Völkerrecht verpflichtet sind, dazu führen, dass nach nun 74 Jahren im deutschen Land solche Kriminellen der LG hausen? Kriminelle wie Lena E., Kriminelle wie der Rollator Reichsbürger, Kriminelle wie Rechtsextremisten und die vielen anderen, die jeglichem Rechtsstaatsprinzip und Völkerrecht widersprechen? Kann es denn wirklich möglich sein, dass das alles Verwerfungen eines ganz normalen Rechtsstaates sind oder werden diese Verwerfungen von Augendienern erzeugt und mit diesem Chaos das Volk in Atem zu halten, es nicht zu selbsttätigen

denken kommen zu lassen?

Nein, werter Herr Wellbrock, ich möchte Sie und den Rechtsanwalt nicht herunterputzen, sondern mit konstruktiver/aufbauender Kritik helfen, den Irrsinn/Wahnsinn, der mit den Bewohnern des Bundesgebietes getrieben wird, zu erkennen.

Und nun wieder für die Allgemeinheit zum nächsten Irrsinn.

Das neue Reich/EU hat beschlossen ab 2029 nur noch Wärmepumpen für Heizungen zuzulassen, so ließ es der deutsche Mainstream verlauten. Ein Hammer, nur noch Wärmepumpen, die zwar an vorteilhaften Stellen tatsächlich Energie sparen können, aber diese vorteilhaften Stellen nun einmal auf wenige Stellen minimiert sind. Es wäre also gegeben überall Wärmepumpen einzusetzen und damit Energieverschwendung zu betreiben. Von Rohstoffverschwendung und Umweltbelastung erst gar nicht zu reden. Aber halt, da die [Nachricht](#) vom „Tagesspiegel“, der die BILD Zeitung als Springer-Blatt abwertend bezeichnet. Es wäre gar nicht an dem, in Brüssel ist noch gar nichts entschieden und die entsprechende Außenstelle in Berlin meldet, es werde viele Ausnahmen geben.

„Ja aber Nein“, ein Wiederkäuen bis zum Abkotzen, verbal und geistig bildlich gesehen. So zumindest für den Michel, der nicht hinter die Kulissen schaut, für jene, die hinter die Kulissen schauen stellt es sich anders dar. Und zwar als Zionistschrittfolge, zwei Schritt vor, einen zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter.

Man schaue in die bundesdeutsche Ausartung des sog. neuen Heizungsgesetzes.

Erstens, mit Erlass eine willkürliche Regel aufgrund Fehlens einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage und zweitens, eine Regel gegen die Vernunft, gegen den Umweltschutz aufgrund von Rohstoffverschwendung zur Müllproduktion, Müll in Form von Windrädern und Solarpaneelen, die in keiner Weise den Wirkungsgrad erbringen, den Parabolspiegel erbringen würden und damit auch den Energieträger Erdgas unterliegen. Aber nichts desto trotz geht es gerade gegen das Erdgas, zumindest um das aus der Leitung, hingegen Flüssiggas ist zwar unerschwinglich aber immer noch das non plus ultra, umso mehr es den Profit erhöht. Das Verbot von Leitungserdgas sollte vor allem dem Wirtschaftskrieg gegen Russland dienen, aber das war ein Schuss, nein nicht in das eigene Knie der selbsternannten Herren, sondern in das Knie der westeuropäischen Völker, weil dadurch die Energie für die Wirtschaft so teuer wurde, dass die Wirtschaft im Konkurrenzkampf unterliegt und die Monopole und Großkonzerne ihre Produktion dorthin verlegen, wo sie mit immer preiswerter Energie profitabler produzieren können. Profitabler, da Energie nicht nur die maschinellen Kosten, sondern auch die Personalkosten schwindelerregend erhöhen, denn der Mensch braucht mehr Geld, um selbst die Energie für sein Leben zahlen zu können. Leben bedeutet, Nahrungsmittel, die zur Produktion ebenfalls Energie bedürfen, bedeutet Wohnen, bedeutet Versicherung und was sonst noch alles anfällt. Und alles hängt am Energiepreis. Somit summiert sich diese Kostenfalle nicht nur, sondern potenziert sich.

Nun noch einmal zum guten alten deutschen Kanzler, der derzeit vom BOAZ (bravsten Olaf aller Zeiten) gegeben wird.

Herr Tom Wellbrock berichtet, dass dieser vom Pöbel als Kriegstreiber verschrien wurde, dabei stellte sich der Pöbel hin und vermeint, dass er das Volk wäre, auch der Ruf „Frieden schaffen ohne Waffen“ soll gehört worden sein. Das letztere, hervorragend, denn nur so kann weiß Gott weltweit für die ganze Menschheit Frieden geschaffen werden, alles andere dient der Kriegstreiberei, wobei man, wenn man sich gegen Kriegstreiber verteidigt und dabei nun einmal Waffen benutzen muss, kein Kriegstreiber ist. Es bleibt aber zu klären, ob Angreifer, also Kriegstreiber oder Verteidiger. Aber was soll der Ruf „Wir sind das Volk“? hat das deutsche Volk sich nicht mit einem verfassungsgebenden Kraftakt das Grundgesetz als Verfassung gegeben, wie es 1990 in der

Präambel, der Schrift, steht? Hat sich das Volk damit nicht dem Art. 139 GG unterstellt, mit dem es sich weiterhin den Besatzungsgesetzen unterwirft? Ach bin ich doch schon wieder in die eigene Falle getappt. Ist doch das GG rechtsungültig und damit auch der Art. 139. Aber auch der Art. 25 GG wäre ungültig und die Bewohner des Bundesgebietes nicht mehr dem Völkerrecht verpflichtet. Ach, Gott sei Dank, aufgewacht aus dem Albtraum, denn es gibt ja noch die Menschenrechtspakte für die Grundrechte und für alles andere verbindliches Völkerrecht. Dann braucht es auch den neuen Art 146 nicht mehr, in dem es heißt: *“Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“*

Ja, was denn nun? Hat der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der in der Präambel steht, stattgefunden oder nicht?

Braucht es deswegen noch eine andere Verfassung?

Ist das GG rechtsgültig oder nicht? Warum gibt es das „[Übereinkommen zur Regelung in Bezug auf Berlin](#)“ vom 25.09.1990 so z. B: das Denken von Herrn Dietrich Weide (der leider nicht mehr unter uns weilt) über die [7 Lügen der Präambel des GG](#).

So z. B. das Denken des rotzigen Querulanten über das rechtliche Nichtinkrafttreten des Einigungsvertrages samt des 2+4 Vertrages [wegen unheilbarer Widersprüche](#).

Und wenn man dann zu einem Schluss kommt, dass die ganze vermaledeite Wende nur mit Lug und Trug besetzt war, dann kommt der zweite Halbsatz aus dem Art. 146 zur Geltung:

„....., verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Da das aber nicht stattfindet, schreit der BOAZ ja nichts weiter als berechtigt, den Pöbel an, dass er keinen Verstand im Hirne hat. Was ist denn Verstand? Aha, Wissen, Intelligenz mit dem Können gepaart es anzuwenden. Das Können bedeutet Denkfähigkeit und zwar eigenverantwortlich und selbstbewusst. Und solange der Michel seine selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnimmt, können die Augendiener weiter gegen ihn hetzen. Was Leut Chebil folgend meint auszudrücken: „Ich mag es, wenn unser Kanzler Emotionen zeigt.“

Emotionen? Die Macht der Sprache, wie sie einst der Franz Josef besaß? Oh Gottl, das wäre die Mücke mit einem Elefanten verglichen. Aber immerhin hat der BOAZ wenigstens mit der flachen Hand auf das Rednerpult gepatscht. Es ist grundhaft falsch, wenn man seinen berechtigten Zorn in Hass ausbrechen lässt, den Zorn also nicht vernunftbegabt begrenzt, es bringt auch keinen Shitstorm gegen irgendwelche Leut etwas, da hat wohl Leut [Chebil recht](#). Man fragt sich nur, was dieses Leut unter Demokratie versteht, ihrem Handeln nach doch wohl die Volksbeherrschung. Was meint ein solches Leut, dem Volk der Palästinenser entstammend, was man mit Volksbeherrschung erreichen kann? Ich meine, gar nichts, nur mit der Volksherrschaft ist der Mehrheit der Menschen gedient. Volksherrschaft, mit der der deutsche Staat wieder handlungsfähig gemacht werden muss, um die Kriegstreiberei unterbinden zu können. Handlungsfähig mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in kraft gesetzten Verfassung. Der zivile Weg dorthin, die [Bürgerklage](#), der man per [Erklärung](#) beitreten kann.

Es geht weiter mit dem BOAZ, da ist er doch viel schneller dabei, als bei der Sprengung der Nordstream. Sofort hieß es aus seinem geschundenem Plappermäulchen, dass der Russe schuld [wäre an der Zerstörung des Kachowka Staudammes](#).

Hunderttausende Kilometer entfernt erscholl fast im gleichen Augenblick der gleiche Ruf, diesmal von [Bärbock](#).

Da wird doch wieder einmal meiner Seele Balsam aufgetragen, um sie nicht ganz und gar

verzweifeln zu lassen. Frau Dagmar Henn geht die Sache ganz anders an. Mit dem Gedanken „Wem nutzt es?“ [führt sie Buchhaltung](#) für pro und kontra. Zum pro und kontra in dieser Buchhaltung bitte ich aber den Beleg der Verhinderung eines weiteren Angriffes mit zu berechnen. Ein weiterer Angriff des Kiewer Regimes ist derzeit eher unwahrscheinlich, außer einiger Versuche ist wie oben bereits gesagt, die angesagte große Gegenoffensive in Schall und Rauch aufgegangen. Was verhindert wird mit der Dammzerstörung, ist ein ungehinderter Vormarsch der russischen Streitkräfte um die inzwischen zur Russischen Föderation gehörenden Gebiete zu befreien.

Wenn, wie Frau Henn berichtet, ein führender Bundestagler von der SPD namens Roth meint, dass wer Kriegsverbrechen begeht, auch den Staudamm gesprengt hat. soweit kurzfristig gesehen, eine richtige Aussage. Aber richtig hingesehen meint Roth ja, dass es die Russen wären, die Kriegsverbrechen begehen. Man schaue nur auf die MH17. Wurde die nicht auch 2014 von Russen abgeschossen? Oder waren es [zwei Jagdflieger des Kiewer Regimes](#), deren eigentliches Ziel nicht eine Maschine mit vielen Fluggästen war, sondern eine Maschine mit wenigen Fluggästen, darunter der russische Präsident Putin. Und was war mit der Nordstream? Waren es die Russen oder Kräfte von den US Streitkräften, aber da gab es auch noch viele andere Möglichkeiten. So z. B: Sommerfrischler, die auf der Jacht „Andromeda“ Vorort waren. Es nutzt alles nichts, es ist immer wieder eigenverantwortliches selbstbewusstes Denken notwendig, um sich selbst ein Bild von der Lage zu machen, dass man nicht einer aufdiktierten Offensichtlichkeit unterliegt.

Ja Michel, das Lachen über das Leid der Menschen von BOAZ, ein Vergehen gegen die Menschlichkeit, wie es [Frau Sacharowa aufzeigte](#). Ein solches Lachen, Michel, sollte von dir nicht im Geringsten kommen, aber auch keine Krokodilstränen, denn es ist nun einmal der Fakt, dass in der Erinnerung die Vergebung liegt, wobei die Erinnerung auf Wahrheit beruhen muss.

Heil Baerbock!

Also lautet ein Beschluß,
Daß der Mensch was lernen muß.
Nicht allein das Abc
Bringt den Menschen in die Höh';
Nicht allein in Schreiben, Lesen
Übt sich ein vernünftig Wesen;
Nicht allein in Rechnungssachen
Soll der Mensch sich Mühe machen,
Sondern auch der Weisheit Lehren
Muß man mit Vergnügen hören.
Daß dies mit Verstand geschah,
War Herr Professor Ast Vorort schnell da
Der Vernunft, der Weisheit für den garaus zu belügen
Hubertus und Annalena diese beiden,
erfuhren dabei keine Pleiten
so fügt es sich, dass wer böse Streiche macht
nicht auf das Völkerrecht ist bedacht.

Heil Hubertus, sollte man hier nicht an eine Namensänderung denken, z. B. durch Heirat, um dem HH/88 zu entgehen? Nein, Vernunft bedarf es, damit man das „Heil Hitler“ richtig einordnet, auf den Müllhaufen der Vergangenheit. Es wäre mehr als dumm, dass „heil“ aus dem deutschen Sprachschatz, egal ob als Namen oder Bedeutung zu streichen. Es gäbe kein Petri Heil mehr, es

gäbe kein Weidmanns Heil mehr, es gäbe nur noch Angler- und Jägerlatein, na ja und eben Völkerrechts Latein.

Was wollen Heil und Baerbock in Brasilien?

Es geht um hunderttausende ausländische Fachkräfte, lässt die FAZ verlauten.

Jede zehnte Pflegekraft in Brasilien wäre arbeitslos, obwohl sie hochqualifiziert sind. Ja es lohnt sich hochqualifizierte Fachkräfte aus der Fremde ins Land zu holen, denn dabei erspart man sich die Ausbildung von frühester Kindheit an bis zur vollen Qualifizierung, evtl. noch Berufserfahrung. Das war ein Grund, warum einst Kennedy und Chruschtschow geplant hatten, die [Mauer zu errichten](#), um das Ausbluten der DDR durch die Abwerbung von qualifizierten Fachkräften in die Alt BRiD zu verhindern.

Und was ist in Brasilien geschehen?

Baerbock bekam für ihr Anliegen eine diplomatische Ohrfeige. Ach gucke da, diese Nachrichten sind in den deutschen Seiten verschwunden. Nun gut, schauen wir dafür in den „[Exxpress.at](#)“. Dort ist zu erfahren, dass der Präsident Lula da Silva und der Außenminister Viera keine Zeit für Baerbock hatten, um sich von diesem Wesen in Volksbeherrschung unterrichten zu lassen, da sie ihren Plan voll ausgelastet haben und zwar mit Volksherrschaft. Weil sich wegen dieser Ohrfeige Heil und Baerbock wenigstens um Umwelt und Klima gekümmert haben, hat diese gute Seite Frau Jakeline Romero aufgegriffen und Baerbock nach Kolumbien [eingeladen](#). Dort könne sich Baerbock Vorort anschauen, was das deutsche Umweltbewusstsein anrichtet. Anrichtet in der Zerstörung des Lebens der indigenen Bevölkerung Kolumbiens.

Der Lebensraum indigener Bevölkerung wird auch in Brasilien durch die Abholzung des Regenwaldes zerstört. Eine [gute Forderung](#) deswegen, diese Abholzung endlich zu beenden. Und dabei sogar dem Weltklima dienlich zu sein. Dass aber nicht, weil CO2 gespeichert wird, sondern weil Wasser in den natürlichen Umlauf kommt, aus dem Speicher des Regenwaldes in die Luft, die Wolken und dann über den Jetstream ganz natürlich verbreitet zu werden, wenn nicht in diese Natur mit HAARP und Geoengineering eingegriffen wird. Lula braucht zum Stoppen des Abholzens des Regenwaldes Heil und Baerbock aber nicht, er ist selbst [angestrengt auf dem Weg dahin](#), der Sache ein Ende zu bereiten.

Michel, es ist gleich wieder soweit, die Sonne hat den höchsten Stand am Firmament erklommen, hell sind die Nächte im Norden, aber noch ist es dunkel in deinem Geist.

Der Pakt zwischen der Sonne und der Erde steht fest und unzerrüttbar. Und was macht dein Pakt mit den anderen des deutschen Volkes? **Du hast keinen Gesellschaftsvertrag!**

So Michel, nun hast du es wieder einmal [gesagt](#) bekommen. Als „Medien“konsument braucht man einen gesunden Menschenverstand, bedeutet Vernunft. Was Verstand bedeutet, dürfte dir mittlerweile klar sein, Michel. Es braucht Vernunft, um dem dressierten Verbrauchertum, dem Rechtheaschen und dem Infektionsfetischismus abzuschwören. Dann kannst du, Michel, wieder zu einem Volk der Dichter und Denker werden, wobei du beim Denken [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), [Heise](#), [IRNA](#) und den [Neulandrebelln](#) Hilfe bekommst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)